Erstausfertigung



Sofern Planzeichen mit vorhandenen Flurstücksgrenzen oder Gebäudebegrenzungen zusammenfallen ist das begleitende Linienelement grau

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 1 bis 11 BauNVO

Reine Wohngebiete	WR
Allgemeine Wohngebiete	WA
Mischgebiete	MI
Kerngebiete	MK
Gewerbegebiete	GE

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 16 bis 21 BauNVO

Geschoßflächenzahl (GFZ)	z. B.	(0,7)
Grundflächenzahl (GRZ)	z. B.	0,4
Zahl der Vollgeschosse		
als Höchstgrenze	z. B.	III
zwingend	z. B.	(III)

Bauweise
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 22 BauNVO

Offene Bauweise	o
nur Einzelhäuser zulässig	E
Geschlossene Bauweise	g

Überbaubare Grundstücksflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 23 BauNVO

Baulinie
Baugrenze
Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Öffentliche Straßenverkehrsflächen
Einfahrt
Ausfahrt
Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Festsetzungen
§ 9 Abs. 1,2,3,4 u. 7 BBauG

Öffentliche Grünflächen
Private Grünflächen
Flächen für den Gemeinbedarf
Flurstücke in der Umlegung (U 4/71) z. B. 130 U
Fläche für Versorgungsanlagen
Umspann- bzw. Trafoanlage

Festsetzung der besonderen Art der Nutzung bzw. Zweckbestimmung der Flächen durch Schrift

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z. B. von Baugebieten
Weitere Abgrenzung bzw. Umgrenzung von Festsetzungen, z. B. Zahl der Vollgeschosse
Überbauung z. B. Arkade, Durchgang
Baugrenze für Überbauung

Belastungsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG

Geh- und Fahrrecht zugunsten der Anlieger	①
Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit	②
Fahrrecht zugunsten Kettwiger Str. Nr. 36 und I. Dellbrügge Nr. 6	④
Leitungsrecht zugunsten des RWE	⑤
Geh- und Fahrrecht zugunsten des RWE	⑥

Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen, Kenntlichmachungen
§ 9 Abs. 5 u. 6 BBauG

Anlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
(§3 Denkmalschutzgesetz NW -DSchG- v. 11.03.1980):
Einzelbauten — D

Begrenzung der U-Bahn
(Planfestgestellt gem. Personenbeförderungsgesetz -PBfG-)

Sonstige Signaturen

Straßenachse
Polygonseite
Messungslinie
Schnittverlauf, Numerierung und Stationierung der Sonderpläne
vorhandene Fußgängerbereiche

Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 4/85
Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes, die Angaben zu den Planunterlagen und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 1.
Essen, den 24.09.1985
Der Oberstadtdirektor
Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes

Gehört zur Vfg. vom 2.12.85
Az.: 35.2-12.03 (Essen 5525)
Der Regierungspräsident Düsseldorf
I.A.
Regierungsbaudirektor

Rechtsgrundlagen:
§§1,2,2a,8 ff des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl.I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl.I S. 949), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung(BauNVO) in der Neufassung vom 15.9.1977 (BGBl.I S.1763), Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl.I S. 833). Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 24.11.1982(GV.NW.1982 S.753) Landesbauordnung vom 26.6.1984 (GV.NW.S.419).

stadt essen

Bebauungsplan Innenstadt

südlicher Teil

vom 04.12.1985

Ordnungs-Nr. 4/85

Blatt 3

Stadtbezirk	I
Stadtteil	Stadtkern
Gemarkung	Essen
Flur	48,50,51,52,55,66,68,69
Maßstab	1:500

Blattschema: 5531, 5533, 5522, 5524, 5521, 5523, 5512, 5514; 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes

Erstausfertigung

Sofern Planzeichen mit vorhandenen Flurstücksgrenzen oder Gebäudebegrenzungen zusammenfallen ist das begleitende Linienelement grau

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 1 bis 11 BauNVO

Reine Wohngebiete	WR
Allgemeine Wohngebiete	WA
Mischgebiete	MI
Kerngebiete	MK
Gewerbegebiete	GE

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 16 bis 21 BauNVO

Geschoßflächenzahl (GFZ)	z. B. 0,7
Grundflächenzahl (GRZ)	z. B. 0,4
Zahl der Vollgeschosse	
als Höchstgrenze	z. B. III
zwingend	z. B. (III)

Bauweise
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 22 BauNVO

Offene Bauweise	o
nur Einzelhäuser zulässig	E
Geschlossene Bauweise	g

Überbaubare Grundstücksflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 23 BauNVO

- Baulinie
- Baugrenze
- Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

- Öffentliche Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Einfahrt
- Ausfahrt

Belastungsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG

Sonstige Festsetzungen
§ 9 Abs. 1,2,3,4 u. 7 BBauG

- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Kirche

Festsetzung der besonderen Art der Nutzung bzw. Zweckbestimmung der Flächen durch Schrift

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z. B. von Baugebieten
- Weitere Abgrenzung bzw. Umgrenzung von Festsetzungen, z. B. Zahl der Vollgeschosse
- Überbauung z. B. Arkade, Durchgang
- Baugrenze für Überbauung

Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen, Kenntlichmachungen

§ 9 Abs. 5 u. 6 BBauG

- Anlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen (§3 Denkmalschutzgesetz NW -DSchG- v. 11.03.1980): Einzelbauten — D

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Schnittverlauf, Numerierung und Stationierung der Sonderpläne
- vorhandene Fußgängerbereiche
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Die mit * gekennzeichneten Berichtigungen und Ergänzungen erfolgten am 23.09.1985

Der Oberstadtdirektor
I.A.
Fantel
techn. Angestellter

Bebauungsplan 3/85 Innenstadt nördl. Teil

Aufgehoben durch Bebauungsplan 7/85 Rechtsverbindlich mit Ablauf des 25.02.1990

Der Oberstadtdirektor

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 4/85
Der Vermerk über amtliche Bestandteile des Bebauungsplanes, die Aufgabenübertragungsverfügung und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 1.
Essen, den 24.09.1985
Der Oberstadtdirektor
I.A.

Gehört zur Vfg. vom 2.12.85 Az: 35.2 - 12.03 (Essen 125)

Der Regierungspräsident Düsseldorf
I.A.
Regierungsbaudirektor

Rechtsgrundlagen:
§§1,2,2a,8 ff des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl.I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl.I S. 949), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung(BauNVO) in der Neufassung vom 15.9.1977 (BGBl.IS.1763), Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl.I S. 833). Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 24.11.1982(GV.NW.1982 S.753) Landesbauordnung vom 26.6.1984 (GV.NW.S.419).

stadt essen

Bebauungsplan Innenstadt südlicher Teil

vom 04.12.1985

Ordnungs-Nr. 4/85

Blatt 4

Stadtbezirk	I
Stadtteil	Stadtkern
Gemarkung	Essen
Flur	43,45,46,48,52,55
Maßstab	1:500

Blattschema

1	5512	5533	
3	5522	5524	7
2	5521	5523	6
	5512	5514	5

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes

Erstausfertigung



Sofern Planzeichen mit vorhandenen Flurstücksgrenzen oder Gebäudebegrenzungen zusammenfallen ist das begleitende Linienelement grau

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 1 bis 11 BauNVO

Reine Wohngebiete	WR
Allgemeine Wohngebiete	WA
Mischgebiete	MI
Kerngebiete	MK
Gewerbegebiete	GE

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 16 bis 21 BauNVO

Geschoßflächenzahl (GFZ)	z. B.	0,7
Grundflächenzahl (GRZ)	z. B.	0,4
Zahl der Vollgeschosse		
als Höchstgrenze	z. B.	III
zwingend	z. B.	(III)

Bauweise
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 22 BauNVO

Offene Bauweise	o
nur Einzelhäuser zulässig	E
Geschlossene Bauweise	g

Überbaubare Grundstücksflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 23 BauNVO

- Baulinie
- Baugrenze
- Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

- Öffentliche Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie

Belastungsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG

Sonstige Festsetzungen
§ 9 Abs. 1,2,3,4 u. 7 BBauG

- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Flächen für den Gemeinbedarf

Festsetzung der besonderen Art der Nutzung bzw. Zweckbestimmung der Flächen durch Schrift

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z. B. von Baugebieten
- Weitere Abgrenzung bzw. Umgrenzung von Festsetzungen, z. B. Zahl der Vollgeschosse
- Überbauung z. B. Arkade, Durchgang
- Baugrenze für Überbauung

Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen, Kenntlichmachungen

§ 9 Abs. 5 u. 6 BBauG

Anlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
(§3 Denkmalschutzgesetz NW -DSchG- v. 11.03.1980):

- Einzelbauten — D
- Begrenzung der U - Bahn (Planfestgestellt gem. Personenbeförderungsgesetz -PBfG-)
- Bergbau- u. geologische Verhältnisse: alter Stollen (querschlägig), Flözausgehende (Flöze ftw. abgebaut), Störung

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Schnittverlauf, Numerierung und Stationierung der Sonderpläne
- vorhandene Fußgängerbereiche
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 4/85 .
Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes, die Angaben zum Plan, Unterlagen und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 1.

Essen, den 24. 09. 1985
Stadt Essen, Oberstadtdirektor
Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes

Gemäß § 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 12. 12. 75 (GV. NW. S. 685) / 12. 03. / Essen ST 251
Der Regierungspräsident Düsseldorf
I. A.
Regierungsbaudirektor

Rechtsgrundlagen :
§§1,2,3a,8 ff des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl.I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl.I S. 949), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung(BauNVO) in der Neufassung vom 15.9.1977 (BGBl.I S.1763), Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl.I S. 833), Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 24.11.1983(GV.NW.1982 S.753) Landesbauordnung vom 26.6.1984 (GV.NW.S.419).

stadt essen

Bebauungsplan
Innenstadt südlicher Teil

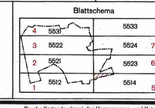
vom 04.12.1985

Ordnungs-Nr. 4/85

Blatt 5

Stadtbezirk	I		
Stadtteil	Stadtkern		
Gemarkung	Essen		
Flur	76		
Maßstab	1:500		

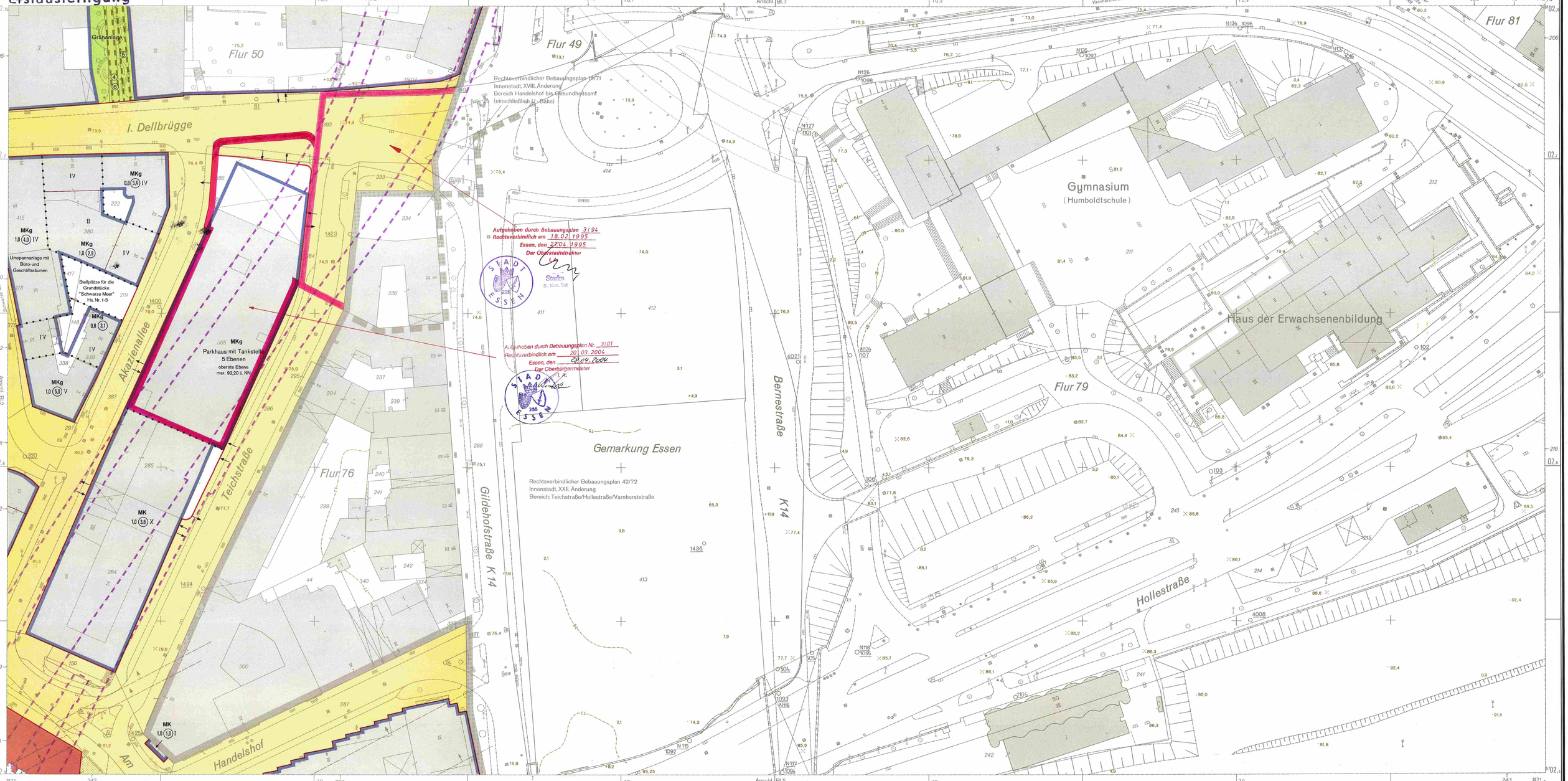
Blattschema



Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes

Erstausfertigung



Sofern Planzeichen mit vorhandenen Flurstücksgrenzen oder Gebäudebegrenzungen zusammenfallen ist das begleitende Linienelement grau

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 1 bis 11 BauNVO

- Reine Wohngebiete — WR
- Allgemeine Wohngebiete — WA
- Mischgebiete — MI
- Kerngebiete — MK
- Gewerbegebiete — GE

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 16 bis 21 BauNVO

- Geschoßflächenzahl (GFZ) z. B. 0,7
- Grundflächenzahl (GRZ) z. B. 0,4
- Zahl der Vollgeschosse
  - als Höchstgrenze z. B. III
  - zwingend z. B. (III)

Bauweise
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 22 BauNVO

- Offene Bauweise — o
- nur Einzelhäuser zulässig — E
- Geschlossene Bauweise — g

Überbaubare Grundstücksflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 23 BauNVO

- Baulinie
- Baugrenze
- Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

- Öffentliche Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Einfahrt
- Ausfahrt

Sonstige Festsetzungen
§ 9 Abs. 1,2,3,4 u. 7 BBauG

- Öffentliche Grünflächen
- Private Grünflächen
- Flächen für den Gemeinbedarf
- Flurstücke in der Umlegung (U 4/71) z. B. 130 U
- Feststetzung der besonderen Art der Nutzung bzw. Zweckbestimmung der Flächen durch Schrift
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z. B. von Baugebieten
- Weitere Abgrenzung bzw. Umgrenzung von Festsetzungen, z. B. Zahl der Vollgeschosse

Belastungsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG

- Fahrrecht zugunsten Kettwiger Str. Nr. 36 und l. Dellbrügge Nr. 6 — (4)
- Leitungsrecht zugunsten des RWE — (5)
- Geh- und Fahrrecht zugunsten des RWE — (6)

Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen, Kenntlichmachungen
§ 9 Abs. 5 u. 6 BBauG

- Anlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen (§3 Denkmalschutzgesetz NW -DSchG- v. 11.03.1980): Einzelbauten — D
- Begrenzung der U - Bahn (Planfestgestellt gem. Personen - beförderungsgesetz - PBfG-)
- Bergbau- u. geologische Verhältnisse:
  - alter Stollen (querschlägig)
  - Flözausgehende (Flöze tlw. abgebaut)
  - Störung

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Schnittverlauf, Numerierung und Stationierung der Sonderpläne
- vorhandene Fußgängerbereiche
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 4/85
Der Vermerk über die Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes, die Angaben zu den Planunterlagen und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 1.
Essen, den 24.09.1985
Der Oberstadtdirektor
Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes

Gehört zur Vfg. vom 2.12.85 AZ.: 35.2-4.01 (Frau Fürst)
Der Regierungspräsident
Düsseldorf
I. A.

Rechtsgrundlagen:
§§1,2,3a,8 ff des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl.I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl.I S. 949), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung(BauNVO) in der Neufassung vom 15.9.1977 (BGBl.I5.1763), Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl.I S. 833), Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 24.11.1982(GV.NW.1982 S.753) Landesbauordnung vom 26.6.1984 (GV.NW.S.419).

stadt essen

Bebauungsplan Innenstadt südlicher Teil

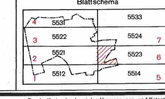
vom 04.12.1985

Ordnungs-Nr. 4/85

Blatt 6

Stadtbezirk	I
Stadtteil	Stadtkern
Gemarkung	Essen
Flur	49,50,76
Maßstab	1:500

Blattschema



Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes

Erstausferfigung

Flur 48

Parkhaus
2 Ebenen

Zwölfling

Tiefgarage

Hohe Domkirche -
Münsterkirche

Rechtsverbindlicher
Bebauungsplan Nr. 213
Innenstadt, VI. Änderung

Rechtsverbindlicher
Bebauungsplan 24/73
Innenstadt, XIX. Änderung

Grünanlage

Grünanlage

Burgplatz
Flur 50

Gymnasium mit
Sporthallen und
Außensportanlagen

MK
0,5 (2,4) VI

Burggymnasium

Alfredistraße K14

Alte Synagoge

Parkhaus - Steeler - Tor
4 Ebenen

Altkath. Kirche

Steeler Straße

Bernestraße L 448

Hauptbad

Gemarkung Essen
Flur 49

Gesundheitsamt

Rechtsverbindlicher
Bebauungsplan 15/71
Innenstadt, XVIII. Änderung

Flur 83

Flur 82

Gustav-Hicking-Straße

Gemeinschaftshauptschule
(Altstadtschule)

Flur 81

Sonderschule
(Schule am Steeler Tor)

Flur 79

L 448

Anschl. Bl. 3

Anschl. Bl. 6

Sofern Planzeichen mit vorhandenen Flurstücksgrenzen oder Gebäudebegrenzungen zusammenfallen ist das begleitende Linienelement grau

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 1 bis 11 BauNVO

Reine Wohngebiete	WR
Allgemeine Wohngebiete	WA
Mischgebiete	MI
Kerngebiete	MK
Gewerbegebiete	GE

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, §§ 16 bis 21 BauNVO

Geschoßflächenzahl (GFZ)	z. B.	0,7
Grundflächenzahl (GRZ)	z. B.	0,4
Zahl der Vollgeschosse		
als Höchstgrenze	z. B.	III
zwingend	z. B.	(III)

Bauweise
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 22 BauNVO

Offene Bauweise	o
nur Einzelhäuser zulässig	E
Geschlossene Bauweise	g

Überbaubare Grundstücksflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, § 23 BauNVO

Baulinie

Baugrenze

Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG

Öffentliche Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Festsetzungen
§ 9 Abs. 1,2,3,4 u. 7 BBauG

Öffentliche Grünflächen

Private Grünflächen

Flächen für den Gemeinbedarf

Flurstücke in der Umlegung (U 4/71)
z. B. 130 U

Festsetzung der besonderen Art der Nutzung bzw. Zweckbestimmung der Flächen durch Schrift

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z. B. von Baugebieten

Weitere Abgrenzung bzw. Umgrenzung von Festsetzungen, z. B. Zahl der Vollgeschosse

Belastungsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BBauG

Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit	2
Fahrrecht zugunsten Kettwiger Str. Nr. 36 und I. Dellbrügge Nr. 6	4
Leitungsrecht zugunsten des RWE	5
Geh- und Fahrrecht zugunsten des RWE	6

Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen, Kenntlichmachungen

§ 9 Abs. 5 u. 6 BBauG

Begrenzung der U - Bahn
(Planfestgestellt gem. Personenbeförderungsgesetz -PBfG-)

Anlage der unabhängigen Löschwasserversorgung (Zisterne) Z
gem. Gesetz über bauliche Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung (SBauG) v. 09.09.1965

Sonstige Signaturen

Straßenachse

Polygonseite

Messungslinie

Schnittverlauf, Numerierung und Stationierung der Sonderpläne

vorhandene Fußgängerbereiche

Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 4/85
Der Vermerk über etwaige Bestandteile des Bebauungsplanes, die Angaben über Verfahrensfragen und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 1.

Genehmigt gem. RdErl. d. Innenministers v. 24.09.1985 — 228 — 35.2 - 12.02 (Nr. 55/85)
Der Oberstadtdirektor
In Vertr. des Vermessungs- und Katasteramtes

Gehört zur Vfg. vom 2.12.85 — 35.2 - 12.02 (Nr. 55/85)
Der Regierungspräsident
Düsseldorf
I. A.
Regierungsvermessungsdirektor

Rechtsgrundlagen:
§§1,2,2a,9 ff des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Neufassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung(BauNVO) in der Neufassung vom 15.9.1977 (BGBl.IS.1763), Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833). Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 24.11.1982(GV.NW.1982 S.753) Landesbauordnung vom 26.6.1984 (GV.NW.S.419).

stadt essen

Bebauungsplan Innenstadt

südlicher Teil

vom 04.12.1985

Ordnungs-Nr. 4/85

Blatt 7

Stadtbezirk	I
Stadtteil	Stadtkern
Gemarkung	Essen
Flur	50
Maßstab	1:500

Blattschema

3	5533	5534	4
2	5532	5533	3
1	5531	5532	2
		5531	1

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes